

Presseinformation

Das CCI 1200 ist agrirouter ready

Erstes Zertifikat für den Datenaustausch erteilt

Osnabrück, im Februar 2019 – pünktlich zum Start des agrirouter ist das CCI 1200 Terminal als Erster für den Datenaustausch zertifiziert. Mit der Software CCI.OS 1.1 verbindet sich das CCI 1200 mit dem agrirouter und ermöglicht die einfache Übertragung von Applikationskarten und Auftragsdaten.

agrirouter

Der agrirouter ist eine universelle Datenaustauschplattform, mit der Maschinen und Agrarsoftware herstellerübergreifend verbunden werden. Landwirte und Lohnunternehmer verbinden ihr CCI 1200 mit ihrem agrirouter Konto. Im Kontrollzentrum des agrirouter wird festgelegt mit wem der Datenaustausch ermöglicht werden soll.

Voraussetzung

Unabhängig ob Daten von einem CCI 1200 mit dem USB-Stick oder online über den agrirouter ausgetauscht werden sollen, muss einmalig die Lizenz Task Control erworben werden. Neben der Datenaustauschfunktion bietet Task Control auch alle Möglichkeiten zur Verarbeitung von Applikationskarten für die teilflächenspezifische Ausbringung. Die Internetverbindung kann kostengünstig mit dem neuen WLAN Adapter W10 hergestellt werden. Das CCI 1200 verbindet sich über WLAN Netzwerke mit dem Internet. Über die mobile Hotspot Funktion von Smartphones steht auch auf dem Acker eine Internetverbindung zur Verfügung. Dies erleichtert den Einstieg in die digitale Landwirtschaft, der Datentarif für das Smartphone kann auch für den Austausch der

Maschinendaten genutzt werden.

Rate Control

Der drahtlose Datenaustausch erleichtert vor allem die Funktionen zur teilflächenspezifischen Applikation. Ist die Verbindung zum agrirouter einmal eingerichtet, kann die Applikationskarte direkt an das CCI 1200 gesendet werden. Verarbeitet werden Applikationskarten im Shape oder ISO-XML Format. Unterstützt werden Angaben als Masse, Volumen, Abstände und Prozent. Zwei Control Points ermöglichen eine noch präzisere Ausbringung. Bislang wird selbst bei sehr großen Arbeitsbreiten die Sollmenge nur an der aktuellen Position des Traktors aus der Applikationskarte entnommen und an die Maschine übergeben. Wenn beispielsweise ein Düngestreuer Control Points unterstützt, ermittelt das CCI 1200 für die linke und rechte Dosierung jeweils eine eigene Sollmenge.

Das Competence Center ISOBUS e.V. (CCI) ist ein in 2009 von den Firmen Amazone, Grimme, Krone, Kuhn, Lemken und Rauch gegründeter Verein mit Sitz in Osnabrück. Das CCI und seine Mitglieder erarbeiten gemeinsam innovative Agrarelektronik. Der Schwerpunkt liegt neben der Entwicklung von ISOBUS-Terminals und Software auf der Mitarbeit bei Etablierung und Weiterentwicklung des ISOBUS-Standards. ISOBUS standardisiert die Kommunikation zwischen Traktoren und Anbaugeräten, aber auch den Datentransfer zwischen mobilen Terminals und der landwirtschaftlichen Bürosoftware. Bis heute haben sich mit Pöttinger, Bergmann, Anedo, Eckelmann, Jetter, Hochschule Osnabrück, Bednar,

Peeters Landbouwmachines, Ropa, Zunhammer, Dinamica Generale, FarmFacts, Fliegl, Yanmar, Paus, Geopropectors, Cobo, Fachhochschule Kiel und Briri weitere Mitglieder dem Verein angeschlossen.

Ansprechpartner:

Moritz Roeingh

Competence Center ISOBUS e.V.

Albert-Einstein-Straße 1, 49076 Osnabrück

Tel.: 0541 5079 8016

Mob.: 0151 152 171 64

www.cc-isobus.com

moritz.roeingh@cc-isobus.com